

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 37 (1932-1933)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Stiftung der Erholungs- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-312695>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die Freiheit in der Arbeit, der Geist wissenschaftlichen und persönlichen Forschens — das interessante kosmopolitische Milieu, die Achtung der Persönlichkeit und die Entwicklung des kritischen Geistes, welche dazu beigetragen haben, dass die Schüler den Jahren ihres Aufenthaltes im Institut ein unauslöschliches Andenken bewahrt haben.

Wahrscheinlich findet die Arbeit und die Hingabe der Professoren ihren schönsten Lohn gerade in dieser Dankbarkeit für das, was man den « Geist der Schule » nennt, bei den ehemaligen Studenten. Unter denen, die sich ganz besondere Verdienste um das Institut erworben haben, finden wir die Namen : Claparède, Bovet, Piaget, Ferrière, Audemars, Lafendel, Descœudres (die letztern sind drei Lehrerinnen), Dottrens, Walther.

Wir haben das Bedürfnis, auch an dieser Stelle unserer Freude und unserm Dank dafür Ausdruck zu geben, dass wir das Glück hatten, fast alle der genannten Persönlichkeiten kennenzulernen an den Weltkongressen für Erneuerung der Erziehung.

Auch wir wünschen den Bestrebungen des Instituts für die Zukunft vollen Erfolg und besonders auch volle Beachtung und Verständnis in der *ganzen Schweiz*. Dass sich das Institut im französischen Sprachgebiet der Schweiz befindet, darf nicht verhindern, dass dessen Geist auch in den übrigen Teilen unseres Landes Wurzel fasse. Wir dürfen stolz sein, ein pädagogisches Forschungsinstitut von der Bedeutung des Institut Rousseau in unserm Lande zu haben.

Uebersetzt durch L. W.

---

## Stiftung der Erholungs- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.

Im Verlag von Herrn *Froelich-Zollinger*, Brugg, Baslerstrasse 88, sind sechs handliche Einzelbände : Die Schweiz als Reiseland und Kurgebiet, erschienen. 1. Band Graubünden, 2. Nordostschweiz, 3. Zentralschweiz und Tessin, 4. Bern, deutscher Teil und Oberwallis, 5. La Suisse romande (französisch), 6. Nordschweiz.

Jedes Bändchen ist reich illustriert und mit einer guten Karte versehen. Sie eignen sich vorzüglich zu Unterrichtszwecken. Der Verlag gewährt uns ein Vorzugsangebot, wenn die Bestellungen durch uns gehen : alle 6 Einzelbändchen zu je Fr. 1.50 statt Fr. 2 (also Fr. 9 statt Fr. 12 und Porto).

Bei Bezug von 5 Stück eines jeden Einzelbändchens = Fr. 1.20 das Bändchen und Porto.

Die Bestellungen sind also zu richten an die Geschäftsleiterin der Erholungs- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins : *Frau C. Müller-Walt, Au* (Kanton St. Gallen).

\* \* \*

Auf die kommende Wintersaison gewähren verschiedene Wintersportplätze gegen Vorweis unserer Ausweiskarte folgende namhafte Ermässigungen :

*Unterwasser*, im Toggenburg : Kurvereins-Eisbahn, Eintritt gegen Vorweis unserer Ausweiskarte vollständig frei.

*Flims- und Flims-Waldhaus* : 1. Eisplatz des Kurvereins 50 % Ermässigung auf den Tages- und Wochenkarten. 2. Schlittelbahnen : gratis. 3. Skisprung-

konkurrenzen : Taxen für Einheimische. 4. Skischule : 10 % auf Tages- und Tourenkarten, 20 % auf Kurskarten.

*Brigels*, im Bündner Oberland : 50 % Ermässigung bei allen Sportveranstaltungen mit Eintrittsgebühr.

*Schuls-Tarasp* : Auf allen Wintersportanlagen, sowie an andern Eintritten, die der Winterverkehrsverein erhebt, Taxe wie für Einheimische.

*Griesalp* (Station Reichenbach an der Lötschbergbahn) : Auf der Eisbahn des Grand-Hotel und Kurhaus 50 % Ermässigung. Schulen und Vereine beste Unterkunft zu Sonderpreisen.

*Zweisimmen* : Auf den Eisbahnen 50 % Ermässigung.

*Rigi-First* : Privateisbahn des Hotel Rigi-First 50 % Ermässigung auf den üblichen Eintrittsgebühren.

*Ambri-Piotta* : Auf der Eisbahn des Hotel de la Poste in Piotta freien Eintritt gegen Vorweisung der Ausweiskarte. Spezialarrangements in den Hotels für Schulen und Gesellschaften. Anfragen an die Hotels oder an den Verkehrsverein. Prächtige Schlittenabfahrt auf der Strasse : Atlanca—Ronco—Deggio—Quinto. Skigebiet Giof besonders empfohlen. Der Verkehrsverein vermittelt Schulen und Gesellschaften heizbare Alphütten zu sehr bescheidenen Preisen. Die SBB gewährt Schulen freien Zutritt zur Besichtigung des Ritom-Elektrizitätswerkes.

Mögen recht viele Interessenten sich auf diesen Sportanlagen einfinden und so das schöne Entgegenkommen würdigen. Ausweiskarten sind zu jeder Zeit zu beziehen, ebenso der Reiseführer, bei der Geschäftsleiterin : Frau C. Müller-Walt, Au (Kanton St. Gallen).

\* \* \*

Auf Beginn der Konzert- und Theatersaison haben wir für unsere Mitglieder folgende Ermässigung erwirkt (gegen Vorweis der Ausweiskarte) :

*St. Gallen* : Stadttheater : Preise für unsere Mitglieder : Logen, 1. Rang, Parquet und Parterre im Schauspiel und Operette : Fr. 4; 2. Rang, 1. und 2. Reihe : Fr. 2.50. — Konzertverein : Auf Konzertbils zu Fr. 4.15 und höher eine Reduktion von Fr. 1. Reduktionskarten sind durch die Geschäftsleiterin der Erholungs- und Wanderstationen des S. L. V. zu beziehen.

*Davos* : Bei Kurkonzerten, an welchen Eintritt erhoben wird, 50 % Ermässigung.

*Locarno* : Kursaal : Für Konzertveranstaltungen 50 % Ermässigung.

*Lausanne* : Konservatorium : Bei Konzerten des Damenchoirs 50 % Ermässigung.

*Solothurn* : Städtebundtheater : Auf den Plätzen Parterre, Sperrsitz, Balkon 10 % Ermässigung.

Wir hoffen, dieser ersten Reihe bald eine zweite folgen lassen zu können, um damit den Musik- und Theaterfreunden unter unsren Mitgliedern eine Freude zu bereiten. Wer gute Beziehungen zu Konzert- und Theaterleitungen, zu literarischen und Künstler-Vereinigungen besitzt, lege sich für uns ins Mittel und erwirke uns weitere Ermässigungen. Mögen viele unserer Mitglieder so mithelfen, unsere Ausweiskarte auszubauen und aber auch die Kunstbestrebungen im Land zu heben.

Die Geschäftsleiterin : Frau C. Müller-Walt, Au (Kanton St. Gallen).